

PRESSESPIEGEL LINDEMANN-GRUPPE

Stader Tageblatt, 15.01.2021

Kostenlose Werbeflächen: Lindemann will Einzelhandel unterstützen



Setzen gemeinsam die Idee um (von links): Lindemann-Geschäftsführer Friedrich Witt, Georg Lempke von Stade Aktuell und Dr. Andreas Schäfer vom Stadtmarketing stehen am Bauzaun direkt an den Bahngleisen, wo bereits ein Banner hängt. Foto: Strüning

STADE. Der Bauzaun am Güterbahnhof steht. In seinem Inneren entsteht demnächst das neue Jobcenter, nach außen soll er als große Werbefläche dienen für Einzelhändler aus Stade. Das Gute: Es kostet sie nichts. Sie müssen sich nur formlos bewerben.

Die Stader Baufirma Lindemann hatte die Idee, den von der Corona-Pandemie besonders gebeutelten Einzelhändlern in der Stadt unter die Arme zu greifen. „Stade hält zusammen, heißt die Aktion, für die Lindemann die Werbeflächen und -mittel kostenlos zur Verfügung stellt. Für das Projekt holte sie den Verein Stade Aktuell und die Stadtmarketing mit ins Boot.

15 Banner zu vergeben

15 Werbebanner in der Größe von 1,75 mal 3,40 Meter spendiert Lindemann und hängt sie an dem Bauzaun direkt an den Bahngleisen auf. Einzelhändler haben die Möglichkeit, dort die Bahnfahrer auf sich aufmerksam zu machen – mit ihrem Logo und einem Zweizeiler.

Stade Aktuell, der Zusammenschluss der Gewerbetreibenden in der Stadt, unterstützt die Idee. Vorsitzender Georg Lempke: „Das ist eine tolle Idee.“ Er wird seine 180 Mitglieder direkt

über das Projekt informieren. Das ist vor allem für die interessant, die trotz Lockdown in bescheidenem Rahmen zum Beispiel übers Internet ihrem Verkauf nachgehen.

Bewerbung per Mail

Wer Interesse an der kostenlosen Werbung hat, muss nicht viel tun. Eine kurze Bewerbung per E-Mail reicht. Sie geht an die City-Managerin von Stade Marketing, Sophie Hohmeister, unter hohmeister@stade-marketing.de, Stichwort: „Stade steht zusammen“. Die Mail muss bis zum 24. Januar, 18 Uhr, vorliegen.

Sollten sich mehr als 15 Betriebe aus dem Stadtgebiet bewerben, wird ausgelost. Die Daten gehen dann an Ira Bösch von der Firma Lindemann, die wiederum mit den ausgelosten Betrieben Kontakt aufnimmt für die Banner-Gestaltung. Mitte Februar, so die Idee, sollen sie aufgehängt werden.

In einer möglichen zweiten Runde könnte sich Lindemann-Geschäftsführer Friedrich Witt vorstellen, das gleiche Projekt für die Gastronomie anzubieten. Der Bauzaun bietet viel Platz und steht noch etwa zwei Jahre.

Lars Strüning/Stader Tageblatt